

öffentliche Stellenausschreibung

Im Sachgebiet 532 „Telekommunikationsüberwachung“ des Landeskriminalamtes des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz

einer Informatikerin / eines Informatikers für den Bereich
Telekommunikationsüberwachung

in Vollzeit befristet bis zum 31. Dezember 2019 zu besetzen.

Das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein (LKA SH) ist zugeordnetes Amt des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration. Die Aufgabengebiete des LKA SH im Bereich der Ermittlungen und der Einsatz- und Ermittlungsunterstützung bilden ein breites Spektrum ab und sind sehr vielseitig. Das LKA SH ist in fünf Abteilungen untergliedert. Die ausgeschriebene Stelle befindet sich in der Abteilung 4 – Kriminaltechnisches Institut.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Aufbau, Betrieb, Administration der IT- Infrastruktur
- Kommunikationsüberwachung
- Programmierung
- IT- Sicherheit, Datenschutz, Dokumentation
- Beschaffungen/ Ausschreibungen, Test und Abnahme
- Projektarbeit, Arbeitsgruppen
- Support und Unterstützung
- Fortbildung

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- ein abgeschlossenes Studium zur Diplominformatikerin/zum Diplominformatiker (FH) oder ein vergleichbarer Bachelorabschluss
- fundierte DV- Kenntnisse und Erfahrung in folgenden Bereichen:
 - Betriebssysteme (Linux, Windows ab Win7, Windows Server 2008 und 2012
 - Datenbankanwendungen (IBM Informix, SQL, Oracle, etc.) und Terminalservices (z.B. Citrix)
- Kenntnisse in den Bereichen Netzwerkmanagement und BSI-Grundschutz
- umfassende Kenntnisse im Bereich Internet- und Mobilkommunikation (Internetprotokolle; 2G, 3G und 4G Netze inkl. Datenübertragungsstandards)

- Kenntnisse über systemnahe Programmierung und Programmiersprachen (skriptbasierte Sprachen) sowie Programmiererfahrung
- ausgeprägte Kundenorientierung und Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft
- ausgeprägte Fähigkeit zum logischen und analytischen Denken
- Bereitschaft zur Ableistung einer Rufbereitschaft (24/7)
- Bereitschaft zur Mehrarbeit und unregelmäßigen Dienstzeiten
- Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung Ü2
- Fahrerlaubnis Klasse B
- guter Ausdruck in Wort und Schrift
- körperliche Eignung für die Anforderungen des Arbeitsplatzes

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein.

Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einver-

ständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

28.12.2018

an das

**Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebiet 314
Kennwort: LPA 3141 - LKA SG 532/TKÜ – befr.
Mühlenweg 166
24116 Kiel.**

Sie können Ihre Bewerbung gerne als MSWord- oder PDF-Datei alternativ per Email an kiel.lpa3141@polizei.landsh.de übersenden. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Ines Schack unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63141 gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Fachbereich, oder Herrn Sebastian Freier, unter der Tel.-Nr. 0431/160-5322 oder Herrn Torsten Schütz, unter der Tel.-Nr.: 0431/160-5328.